

Datenbank über Pflanzenstärkungsmittel im Internet

Internet database on plant strengthening products

P. Marx¹, S. Kühne¹ und M. Jahn¹

Keywords: plant protection, plant strengthening products, organic farming

Schlagwörter: Pflanzenschutz, Pflanzenstärkungsmittel

Abstract:

A database on plant strengthening products was established on www.bba.de. The database contains information about all plant strengthening products listed in Germany, in particular information about the effects in various crops, and related uses of application are provided. It informs on whether product composition complies with the guidelines of organic farming. The user has several options to browse the database: by name of plant strengthening product, individual crop (e. g. fruits or ornamental plants), harmful organism or branch of production (e. g. fruit production). The database is useful for farmers as well as for scientists, extension services and also consumers. It opens quick access to relevant information and allows to easily keeping it up to date.

Einleitung und Zielsetzung:

Die von der Biologischen Bundesanstalt (BBA) erstellte Datenbank über Pflanzenstärkungsmittel dokumentiert den aktuellen Stand der Forschung und den Umfang der Kenntnisse über die am Markt vorhandenen Mittel. Durch die Bereitstellung im Internet gewährleistet sie einen schnellen Zugriff auf alle verfügbaren Informationen. Praktikern wird die Möglichkeit geboten, Pflanzenstärkungsmittel erfolgreich in ihr Anbaukonzept zu integrieren. Die Datenbank ist kostenfrei für jeden Nutzer zugänglich.

Methoden:

Pflanzenstärkungsmittel zählen neben den nur begrenzt verfügbaren Pflanzenschutzmitteln zu den wichtigsten direkten Maßnahmen im Ökologischen Landbau. Aufgrund der bereits großen Auswahl der Mittel, der ständigen Marktbewegung und der oft nur dezentral vorhandenen Informationen ist es für Berater, Gärtner oder Landwirte schwierig, den Pflanzenstärkungsmittelmarkt zu beurteilen. Mit der Datenbank werden der aktuelle Stand der Forschung und der Umfang der Kenntnisse über die am Markt vorhandenen Pflanzenstärkungsmittel dokumentiert.

Das Datenmaterial stammt aus Literaturrecherchen als auch aus Versuchsergebnissen diverser Versuchsansteller (Anbauverbände des ökologischen Landbaus, öffentliche Forschungseinrichtungen, amtlicher Pflanzenschutzdienst, eigene Untersuchungen).

Ergebnisse und Diskussion:

Pflanzenstärkungsmittel unterliegen nach Auffassung der EU-Kommission nicht dem Erfordernis, in den Positivlisten des Anhangs II Teil B der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 aufgeführt zu werden. Im Ökologischen Landbau können demnach Pflanzenstärkungsmittel, die nicht in der Verordnung zu diesem Zweck genannt sind, grundsätzlich angewendet werden. Oftmals besteht jedoch große Unsicherheit bezüglich

¹Institut für integrierten Pflanzenschutz, Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Stahnsdorfer Damm 81, 14532 Kleinmachnow, Deutschland, p.marx@bba.de, s.kuehne@bba.de, m.jahn@bba.de

der Substanzen, die in diesen Mitteln enthalten sind und ob sie den Grundsätzen des Ökolandbaus entsprechen.

Durch die Erstellung einer Datenbank über Pflanzenstärkungsmittel werden erstmalig das Wissen über das Wirkungsspektrum der Mittel in den verschiedenen Kulturen und die Bedingungen für einen erfolgreichen Einsatz an einer zentralen Stelle zusammengetragen. Dem Praktiker soll die Möglichkeit einer vereinfachten Auswahl der Pflanzenstärkungsmittel geboten werden und damit die erfolgreiche Integration in sein Anbaukonzept. Für die erfolgreiche Recherche in der Datenbank stehen verschiedene Suchmöglichkeiten zur Verfügung. Für die Informationssuche können z. B. der Anbau-/Einsatzbereich, Schadursachen, ein Bestimmungszweck oder der Hersteller ausgewählt werden. Die in der Betriebsmittelliste für den Ökologischen Landbau (www.betriebsmittel.org) enthaltenen Pflanzenstärkungsmittel können in der Datenbank angezeigt werden.

Alle Pflanzenstärkungsmittel sind auch einzeln abrufbar. Angezeigte Dokumente können ausgedruckt werden. Zu dem ausgewählten recherchierten Pflanzenstärkungsmittel finden Sie folgende Informationen:

- Listungsnummer
- Listungsinhaber
- Zusammensetzung
- Bestimmungszweck
- Anbaubereiche
- Einsatzbereich Kultur
- Einsatzbereich Schadorganismengruppe
- Einsatzbereich Schadorganismen
- Anwendungsempfehlung nach Hersteller
 - Kultur
 - Anwendungszeitpunkt
 - Aufwandmenge
 - Bezugsgröße
 - Hinweise
- Wirkungsweise
- Erfahrungen aus der Praxis
 - Wirkung auf Schaderreger
 - Wirkung auf Pflanzenwachstum
 - Wirkung auf Nützlinge
- Literaturnachweis

Schlussfolgerungen:

In der Datenbank wurden erstmals die derzeit verfügbaren Kenntnisse über Pflanzenstärkungsmittel wissenschaftlich aufgearbeitet. Sowohl Angaben der Hersteller als auch vorliegende Praxiserfahrungen wurden hierbei berücksichtigt.

Momentan sind Informationen zu 340 gelisteten Mitteln der Beschreibenden Liste des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit abrufbar. Daten von über 1600 Versuchen wurden aufgearbeitet und beschrieben. Die Datenbank kann dazu beitragen, die Auswahl eines anzuwendenden Pflanzenstärkungsmittels zu vereinfachen und die Wirksamkeit zu beurteilen.

Danksagung:

Wir möchten allen danken, die uns tatkräftig mit der Bereitstellung ihrer Versuchsergebnisse unterstützt haben.

Literatur:

Jahn M. (1999): Stand und Probleme der Anwendung von Pflanzenstärkungsmitteln mit dem Schwerpunkt rechtliche Situation. In: Pflanzenschutz im ökologischen Landbau – Probleme und Lösungsansätze – Erstes Fachgespräch am 18. Juni 1998 in Kleinmachnow: Pflanzenstärkungsmittel, Elektronenbehandlung. Berichte aus der Biologischen Bundesanstalt 50, S. 9-13.

Marx P. et al. (2005): Datenbank über Pflanzenstärkungsmittel für das Internet – Inhalt, Ziele und Herangehensweisen. In: Pflanzenschutz im ökologischen Landbau – Probleme und Lösungsansätze – Zehntes Fachgespräch am 22. Februar 2005 in Kleinmachnow: Erstellung einer Datenbank für das Internet. Berichte aus der Biologischen Bundesanstalt 126, S. 7-8.

Datenbank über Pflanzenstärkungsmittel: <http://pflanzenstaerkungsmittel.bba.de>.

Archived at <http://orgprints.org/9385/>